



St. Antonius Krankenhaus Hörstel

**Qualitätsbericht zur Bewerbung für die Auszeichnung als
„Selbsthilfefreundliche Gesundheitseinrichtung“**



Alexianer St. Antonius GmbH

02.07.2019

Inhalt

1. Vorwort	3
2. Qualitätskriterien – Ziele und Umsetzung	4
2.1 Qualitätskriterien Selbsthilfefreundliches Krankenhaus	5
2.2 Umsetzung der Qualitätskriterien	6
2.2.1 Qualitätskriterium 1.....	6
2.2.2 Qualitätskriterium 2.....	7
2.2.3 Qualitätskriterium 3.....	8
2.2.4 Qualitätskriterium 4.....	9
2.2.5 Qualitätskriterium 5.....	10
2.2.6 Qualitätskriterium 6.....	10
2.2.7 Qualitätskriterium 7.....	11
2.2.8 Qualitätskriterium 8.....	11
3. Projektbeteiligte	11
3.1 Selbsthilfebeauftragte	11
3.2 QM-Beauftragter	12
3.3 Regionale Selbsthilfekontaktstelle.....	12
3.4 Regionale Selbsthilfegruppen im Qualitätszirkel.....	12

1. Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Alexianer St. Antonius Krankenhaus Hörstel - Fachklinik für Suchtmedizin und Psychotherapie ist spezialisiert auf die Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen, im Volksmund Suchtkrankheiten genannt.

Das Wissen um die hohe Wirksamkeit der Selbsthilfearbeit in der Suchtkrankenhilfe wurde bereits seit Beginn der qualifizierten Entgiftung im Konzept der Behandlung umgesetzt. Seit 1971 war der tägliche Selbsthilfegruppenbesuch verpflichtender Teil des abendlichen Therapieprogramms. Mit über 30 Selbsthilfegruppen aus der näheren und weiteren Umgebung wurde seinerzeit der Plan der Abendgruppen erstellt. An jedem Werktag im Jahr stellten die unterschiedlichen Selbsthilfegruppen ihr Konzept und ihre Akteure vor. Die Frequenz der verpflichtenden Selbsthilfegruppenbesuche unserer Patienten wurde inzwischen sukzessive konzeptionell auf einmal in der Woche verringert. Bei 134 Veranstaltungen im Jahr 2019 haben unsere Patienten derzeit die Gelegenheit die unterschiedlichen Selbsthilfegruppen kennenzulernen.

Seit 1987 finden regelmäßig Jahrestreffen der beteiligten Selbsthilfegruppen mit Ärzten, Therapeuten und Pflegenden zum fachlichen Austausch zwischen Klinik und Selbsthilfe und zur Anerkennung der Arbeit im ehrenamtlichen Selbsthilfe-Engagement in unserem Hause statt. Die enge Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen hat in unserem Haus eine lange Tradition.

Im Mai 2018 wurde begonnen, die bewährte Zusammenarbeit mit den Selbsthilfegruppen mit dem Projekt „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ auch anhand messbarer Qualitätskriterien zertifizieren zu lassen.

Anhand der Qualitätskriterien ist es uns gelungen, auf Bewährtes zurückzuschauen aber auch neue selbsthilfefreundliche Strukturen in unserem Krankenhaus zu schaffen und damit die Patientenorientierung insgesamt weiter zu fördern. Auf den folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen die Ergebnisse der Umsetzung der Qualitätskriterien, die in regelmäßig stattfindenden Qualitätszirkeln überprüft wurden.

Viele Menschen aus den kooperierenden Selbsthilfegruppen und der Klinik engagierten sich, damit die Auszeichnung „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ durch das Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung erreicht werden kann. Dafür möchte ich mich bedanken.

Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung.

Ihr



Günter Engels
Geschäftsführer
Alexianer St. Antonius GmbH



Werner Hassolt
Therapeutischer Leiter QE
Alexianer St. Antonius GmbH



Hildegard Keiser
Selbsthilfebeauftragte
Alexianer St. Antonius GmbH

2. Qualitätskriterien- Ziele und Umsetzung

Kriterien, die ein selbsthilfefreundliches Krankenhaus auszeichnen, sind zum Beispiel:

- Die Förderung des Kontaktes zwischen PatientInnen und deren Angehörigen mit Selbsthilfegruppen
- Die aktive Unterstützung von kooperierenden Selbsthilfegruppen
- Die systematische und strukturierte Weiterentwicklung der Patientenorientierung im Sinne der Selbsthilfefreundlichkeit auf der Grundlage von nachprüfbaren Qualitätskriterien

Im Rahmen des Netzwerks Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen wurden acht Qualitätskriterien für selbsthilfefreundliche Krankenhäuser entwickelt (siehe Kapitel 2.1).

Für die systematische Umsetzung dieser Qualitätskriterien in der Alexianer St. Antonius GmbH wurde ein Qualitätszirkel aus Vertreten der kooperierenden Selbsthilfegruppen, der Selbsthilfe-Kontaktstelle des Kreises Steinfurt und des Alexianer St. Antonius Krankenhaus Hörstel (Selbsthilfebeauftragte, Geschäftsführung und therapeutische Leitung Qualifizierte Entgiftung) eingerichtet.

Der Qualitätszirkel wurde punktuell durch Mitarbeiter des Qualitätsmanagements und der Seelsorge des Klinikums unterstützt.

Gemeinsam wurden in regelmäßigen Treffen des Qualitätszirkels, unter Moderation der Selbsthilfebeauftragten und der Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Steinfurt, zu jedem Qualitätskriterium konkrete Maßnahmen zur Zielerreichung erarbeitet. Fast alle beschlossenen Maßnahmen wurden zeitnah und nachvollziehbar vom Krankenhaus umgesetzt und verbindlich ins Qualitätsmanagement überführt und dokumentiert.

Einige angedachte Maßnahmen konnten aufgrund von möglichen Schweigepflichtsverletzungen nicht umgesetzt werden. Die verpflichtende Teilnahme am Therapieprogramm stand im klaren Widerspruch zum optionalen Selbsthilfegruppenbesuch. Die angedachte Teilnahme von Selbsthilfegruppen am Patientenforum konnte aus diesen Gründen nicht umgesetzt werden.

Nach der erfolgreichen Auszeichnung als Selbsthilfefreundliches Krankenhaus wird in regelmäßiger Qualitätszirkelarbeit die Umsetzung und Effizienz der beschlossenen Maßnahmen bewertet und bei Bedarf Verbesserungsmöglichkeiten und neue Maßnahmen erarbeitet.

An der Qualitätszirkelarbeit zur Umsetzung des Projektes „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ in der Alexianer St. Antonius GmbH wirkten folgende Selbsthilfegruppen mit:

- Blaues Kreuz Hagedorn
- Ohne Suchtmittel gemeinsam stark
- Zufrieden abstinert
- Kreuzbund Ibbenbüren
- Junger Kreuzbund Ibbenbüren

2.1 Qualitätskriterien Selbsthilfefreundliches Krankenhaus

1. Selbstdarstellung wird ermöglicht

Um sich über Selbsthilfe zu informieren, werden Räume, Infrastruktur und Präsentationsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt, deren Gestaltung sich an den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten, bzw. deren Angehörige sowie der Selbsthilfegruppen orientiert.

2. Auf Teilnahmemöglichkeit wird hingewiesen

Patientinnen und Patienten, bzw. deren Angehörige werden regelhaft und persönlich über die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe informiert. Sie erhalten Informationsmaterial und werden ggf. auf Besuchsdienst oder Sprechzeiten im Krankenhaus aufmerksam gemacht.

3. Die Öffentlichkeitsarbeit wird unterstützt

Selbsthilfegruppen werden in ihrer Öffentlichkeitsarbeit unterstützt und treten gegenüber der Fachöffentlichkeit als Kooperationspartner auf.

4. Ein Ansprechpartner ist benannt

Das Krankenhaus hat eine / einen Selbsthilfebeauftragten benannt.

5. Der Informations- und Erfahrungsaustausch ist gesichert

Zwischen Selbsthilfegruppen / Selbsthilfeunterstützungsstelle und Krankenhaus findet ein regelmäßiger Informations- und Erfahrungsaustausch statt.

6. Zum Thema Selbsthilfe wird qualifiziert

In die Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Selbsthilfe sind Selbsthilfegruppen bzw. die Selbsthilfeunterstützungsstelle einbezogen.

7. Partizipation der Selbsthilfe wird ermöglicht

Das Krankenhaus ermöglicht Selbsthilfegruppen die Mitwirkung an Qualitätszirkeln, Ethik-Kommission u. ä.

8. Kooperation ist verlässlich gestaltet

Die Kooperation mit einer Selbsthilfegruppe und/oder Selbsthilfeunterstützungsstelle ist formal beschlossen und dokumentiert.

© Der Paritätische NRW – GSP

Die Qualitätskriterien wurden entwickelt in dem Modellprojekt "Qualitätssiegel selbsthilfefreundliches Krankenhaus" Hamburg 2006, finanziert und inhaltlich gefördert vom BKK Bundesverband, Essen
Stand April 2014 aus dem „Abschlussprotokoll Selbstbewertung Krankenhäuser“

2.2 Umsetzung der Qualitätskriterien

2.2.1 Qualitätskriterium 1

Selbstdarstellung wird ermöglicht

Um sich über Selbsthilfe zu informieren, werden Räume, Infrastruktur und Präsentationsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt, deren Gestaltung sich an den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten, bzw. deren Angehörige sowie der Selbsthilfegruppen orientiert.

Ziel:

Die Klinik informiert an zentralen Orten ihrer Einrichtung (vier bekannte Infopunkte) und in ihren Medien über den Stellenwert der Selbsthilfe und über ihre Zusammenarbeit mit ihr (Selbsthilfegruppen und Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt). Sie stellt entsprechende Präsentationsflächen und Räume zur Nutzung durch die Selbsthilfe zur Verfügung, deren Gestaltung sich an den Bedürfnissen der Patienten/Patientinnen bzw. deren Angehörigen sowie der Selbsthilfe orientiert.

Vereinbarte Maßnahmen zur Erfüllung des Qualitätskriteriums 1:

- Material an allen vier Ständen ist immer vorhanden
- Alle Info-Punkte bekommen das gleiche Design
- Ein Infostand kommt in die Cafeteria
- Hinweis der Klinik auf die zentrale Vermittlung durch die Selbsthilfekontaktstelle



Bild 1. Infostand in der Cafeteria

2.2.2 Qualitätskriterium 2

Auf Teilnahmemöglichkeit wird hingewiesen

Patientinnen und Patienten, bzw. deren Angehörige werden regelhaft und persönlich über die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe informiert. Sie erhalten Informationsmaterial und werden ggf. auf Besuchsdienst oder Sprechzeiten im Krankenhaus aufmerksam gemacht.

Ziele:

- Über „Schnupper“-Möglichkeiten in Selbsthilfegruppen vor Ort und Abhol-/Mitfahrgelegenheiten wird informiert
- „Steckbrief“ aller Selbsthilfegruppen im Haus wird erstellt

Vereinbarte Maßnahmen zur Erfüllung des Qualitätskriteriums 2:

- Info bei den Abendgruppen abrufen. Abhol-/Mitfahrgelegenheiten kommen ggfs. in den Steckbrief
- Erstellung wird allen Selbsthilfegruppen im Hause angeboten, freiwillige Teilnahme
- Homepage und Info-Points werden damit bestückt
- Je eine Infomappe mit Steckbriefen wird für Pflege und Therapie zur Verfügung gestellt
- Jährliche Überprüfung im Rahmen des Jahrestreffens
- Steckbrief soll kurz und knapp sein

The screenshot shows a website for 'FACHKLINIK FÜR SUCHTMEZIZIN UND PSYCHOTHERAPIE'. The left sidebar contains a navigation menu with items like 'Unsere Behandlung', 'Online-Sprechstunde', 'Patienteninformationen', 'Unser Team', 'Innenansichten', 'Krankenhausseelsorge', 'Selbsthilfekontakte' (highlighted), 'Die Umgebung', 'Qualitätsmanagement', and 'Die Anfahrt'. Below the menu are red buttons for 'Josef Aversch Haus', 'Antonius mobil', 'Institut für Gesundheitsförderung', 'Stellenangebote', 'Presse / Aktuelles', 'Förderkreis', and 'Links & Downloads'. The main content area has a header with 'stationär betreutes Wohnen' and a breadcrumb trail: 'SIE BEFINDEN SICH AUF DER SEITE: FACHKLINIK-HOERSTEL.DE > FACHKLINIK FÜR SUCHTMEZIZIN UND PSYCHOTHERAPIE > SELBSTHILFEKONTAKTE'. The main heading is 'SELBSTHILFEKONTAKTE'. The text below explains that since 1971, patients have the opportunity to experience and connect with self-help groups. It mentions 30 groups from Westphalia and Lower Saxony meeting weekly from 19 to 20 o'clock. It describes the groups' work and the support they provide. It also states that family members are welcome and that patients aged 18 and over can participate after registration with the group therapist. A section for 2019 dates follows, with a note that changes are reserved and published in the clinic. A legend explains the abbreviations used in the list: Foa (Freunde ohne Alkohol), Illegal, legal, egal, VSM (Verein für Sozialmedizin), OSGS (Ohne Suchtmittel gemeinsam stark), BK (Blaues Kreuz), FK (Freundeskreis), KB (Kreuzbund), AA (anonyme Alkoholiker), SHG (Zufrieden Abstinenz), DRK (Deutsches Rotes Kreuz), PE (Persönlicher Erfahrungsbericht Th. Weßling), Junger KB (Junger Kreuzbund), and Horizont Osnabrück.

Klicken Sie hier, um die Liste der Termine 2019 als pdf zu öffnen!

Bild 2. Hinweis auf die Gruppenteilnahmemöglichkeiten

2.2.3 Qualitätskriterium 3

Die Öffentlichkeitsarbeit wird unterstützt

Selbsthilfegruppen werden in ihrer Öffentlichkeitsarbeit unterstützt und treten gegenüber der Fachöffentlichkeit als Kooperationspartner auf.

Ziel:

Öffentliche Darstellung der Arbeit der Selbsthilfegruppen in der Klinik verbessern.

Vereinbarte Maßnahmen zur Erfüllung des Qualitätskriteriums 3:

Alle Selbsthilfegruppen werden auf der Klinikwebsite dargestellt durch

- Verlinkung und/oder
- Steckbrief

Das Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt im Kreis Steinfurt wird auf der Klinikwebsite verlinkt.



Bild 3. Downloads und Verlinkung auf der Website der Klinik

2.2.4 Qualitätskriterium 4

Ein Ansprechpartner ist benannt

Das Krankenhaus hat eine / einen Selbsthilfebeauftragten benannt.

Ziel:

Ansprechpartner für alle Zielgruppen ist bekannt.

Vereinbarte Maßnahmen zur Erfüllung des Qualitätskriteriums 4:

Informationen an den vier Infopunkten (Hotspots) mit Foto, Mailadresse, Telefonnummer und Hinweis auf das Büro.

Auf der Website wird auf den/die Selbsthilfebeauftragten hingewiesen.

The screenshot shows a web browser window with the URL 'erapie/pat'. The page title is 'Patienteninformationen - Fac...'. The browser's address bar shows several tabs: 'Benutzerdaten ändern', 'Bewerbung FSJ DRK', 'Herz-Jesu Apothekenbestell...', 'PfAD.web', 'BORISplus.NRW - Amtliche ...', and 'PSIAC'. The website content is organized into a sidebar on the left and a main content area on the right. The sidebar contains a list of navigation links: 'Patienteninformationen', 'Wissenswertes von A-Z', 'Ihr Weg zu uns / Anmeldung', 'Während der Behandlung', 'Entlassmanagement', 'Nach der Behandlung', 'Der erfolgreiche Patient', 'Unser Team', 'Innenansichten', 'Krankenhauseelsorge', 'Selbsthilfekontakte', 'Die Umgebung', 'Qualitätsmanagement', and 'Die Anfahrt'. The main content area features a red header 'INFORMATIONEN FÜR UNSERE PATIENTEN' followed by a paragraph of text and a sub-header 'ERFAHRUNGSBERICHTE'. Below this is a photo of three people and another sub-header 'NEUE SELBSTHILFEBEAUFTRAGTE' with a photo of a woman. At the bottom of the sidebar, there are three red buttons: 'Josef-Averesch-Haus', 'Antonius-mobil', and 'Institut für Gesundheitsförderung'.

Bild 4. Informationen auf der Klinikwebsite zur Selbsthilfebeauftragten Frau Keiser

2.2.5 Qualitätskriterium 5

Der Informations- und Erfahrungsaustausch ist gesichert

Zwischen Selbsthilfegruppen / Selbsthilfeunterstützungsstelle und Krankenhaus findet ein regelmäßiger Informations- und Erfahrungsaustausch statt.

Ziel:

Regelmäßiger Informations- und Erfahrungsaustausch. Regelmäßige Bestandsaufnahme zum Stand der Kooperation und Informationen über aktuelle Entwicklungen im Krankenhaus.

Vereinbarte Maßnahmen zur Erfüllung des Qualitätskriteriums 5:

- Der/Die Selbsthilfebeauftragte lädt mindestens einmal jährlich zu einer Sitzung des Qualitätszirkels ein
- Bei aktuellen Fragen oder Problemen lädt der/die Selbsthilfebeauftragte kurzfristig zu einem Sondertreffen ein
- Die Ergebnisse des Erfahrungsaustausches werden protokolliert und inhaltlich weiter verfolgt
- Beim Jahrestreffen der Selbsthilfegruppen wird über aktuelle Entwicklungen im Krankenhaus berichtet. Die Vorstellung der Ergebnisse des Qualitätszirkels wird fester Bestandteil der Tagesordnung

2.2.6 Qualitätskriterium 6

Zum Thema Selbsthilfe wird qualifiziert

In die Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Selbsthilfe sind Selbsthilfegruppen bzw. die Selbsthilfeunterstützungsstelle einbezogen.

Ziel:

Verbesserung des Informationsstandes der Klinikmitarbeiter.

Vereinbarte Maßnahmen zur Erfüllung des Qualitätskriteriums 6:

- Mitarbeiter können an den Abendveranstaltungen im Haus teilnehmen, Abklärung **muss** erfolgen, Patienten und Selbsthilfevertreter müssen einverstanden sein (immer freiwillig und mit Anmeldung)
- Einmal jährlich werden Mitarbeiter aus der Pflege und dem therapeutischen Bereich fort- bzw. weitergebildet zum Thema Selbsthilfe

2.2.7 Qualitätskriterium 7

Partizipation der Selbsthilfe wird ermöglicht

Das Krankenhaus ermöglicht Selbsthilfegruppen die Mitwirkung an Qualitätszirkeln, Ethik-Kommission u. ä.

Ziel:

Teilnahme an klinikinternen Aktivitäten ermöglichen.

Vereinbarte Maßnahmen zur Erfüllung des Qualitätskriteriums 7:

- Klinikfortbildung öffnen für Selbsthilfegruppen
- Teilnahme am Patientenforum erproben
- Verbindung Selbsthilfegruppen und Krankenhauseelsorge herstellen

2.2.8 Qualitätskriterium 8

Kooperation ist verlässlich gestaltet

Die Kooperation mit einer Selbsthilfegruppe und/oder Selbsthilfeunterstützungsstelle ist formal beschlossen und dokumentiert.

Ziel:

Schriftliche Kooperationsvereinbarung soll getroffen werden.

Vereinbarte Maßnahmen zur Erfüllung des Qualitätskriteriums 8:

Überarbeitung und Anpassung der beispielhaften Kooperationsvereinbarung.

3. Projektbeteiligte

3.1 Selbsthilfebeauftragte

Hildegard Keiser
Selbsthilfebeauftragte Alexianer St. Antonius GmbH
Krankenhausstraße 17
48477 Hörstel
Tel.: 05459 / 91473 - 29215
Fax.: 05459 / 91473 - 29015
E-Mail: h.keiser@alexianer.de
Website: www.fachklinik-hoerstel.de

3.2 QM-Beauftragter

Andy Hopfe
QM-Beauftragter Alexianer St. Antonius GmbH
Josef Aversch Haus
Krankenhausstraße 15
48477 Hörstel
Tel.: 05459 / 91 47 3 - 2 96 00
Fax.: 05459 / 91 47 3 - 2 96 99
E-Mail: a.hopfe@alexianer.de
Website: www.fachklinik-hoerstel.de

3.3 Regionale Selbsthilfekontaktstelle

Ute Silwedel
Dipl. Sozialpädagogin
Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt im Kreis Steinfurt
Rathauspassage 3
48282 Emsdetten
Tel.: 02572/ 9601684
Fax.: 02572/ 9601685
E-Mail: netzwerk-steinfurt@paritaet-nrw.org
Website: www.netzwerkselfhilfeundehrenamt.de

3.4 Regionale Selbsthilfegruppen im Qualitätszirkel

- Blaues Kreuz Hagedorn
- Ohne Suchtmittel gemeinsam stark
- Zufrieden abstinent
- Kreuzbund Ibbenbüren
- Junger Kreuzbund Ibbenbüren



Bild 5. Frau Keiser bei der Aktualisierung der Info-Points



Bild 6. Die Mitglieder des Qualitätszirkels (v. l.) Herr Plath (Kreuzbund Ibbenbüren), Frau Keiser (Selbsthilfebeauftragte St. Antonius), Frau Engel (Kreuzbund Ibbenbüren), Herr Prieß (Zufrieden abstinert), Frau Silwedel (Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt), Herr Hopfe (QM-Beauftragter St. Antonius), Herr Wiesekopsieker (Blaues Kreuz Hagedorn), Herr Wilming (Ohne Suchtmittel gemeinsam stark), Herr Heudtlass (ehem. Klinikleiter St. Antonius), Herr Weßling (Klinikseelsorge St. Antonius), Herr Methe (Blaues Kreuz Hagedorn), Herr Hassolt (Therapeutischer Leiter QE, St. Antonius) auf dem Foto fehlt Herr Neurauter (Junger Kreuzbund Ibbenbüren)

Hörstel, im Juli 2019

H. Keiser

.....
 Hildegard Keiser
 Selbsthilfebeauftragte
 Alexianer St. Antonius GmbH

W. Hassolt

.....
 Werner Hassolt
 Therapeutischer Leiter QE
 Alexianer St. Antonius GmbH